
Subject: Akupunktur bei Haarausfall durch Durchblutungsstörung

Posted by [Henning L](#) on Sun, 11 Dec 2005 12:14:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da ich in relativ jungen Jahren nur noch relativ wenige Haare habe, habe ich einen Hautarzt aufgesucht. Der entnahm mir Haarwurzel- und Blutproben und kam zu folgender Diagnose: Meine Blutwerte seien in Ordnung, aber die Kopfhaut zu wenig durchblutet. Daher sei eine medikamentöse Behandlung wenig sinnvoll. Die einzige Möglichkeit bestehe seiner Ansicht nach in einer Akupunkturtherapie, die die Durchblutung wieder anregen könne.

Da ich einige Leute kenne, die beim gleichen Hautarzt mit völlig anderen Problemen (z.B. Neurodermitis) ähnliche Diagnosen erhielten und der Hautarzt "zufällig" eine zweite Praxis für Naturheilverfahren und Fernostmedizin hat, an die er mich verwies und die Therapie ordentlich Geld kosten würde, habe ich so meine Zweifel...

Hat irgendwer Erfahrungen mit einer solchen Therapie oder gibt es irgendwelche Meinungen über diese Diagnose? Gibt es auch für ein Durchblutungsproblem Medikamente oder zielen diese tatsächlich nur auf eine Anreicherung des Blutes?

Subject: Re: Akupunktur bei Haarausfall durch Durchblutungsstörung

Posted by [pilos](#) on Sun, 11 Dec 2005 12:27:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Henning L schrieb am Son, 11 Dezember 2005 13:14 Da ich in relativ jungen Jahren nur noch relativ wenige Haare habe, habe ich einen Hautarzt aufgesucht. Der entnahm mir Haarwurzel- und Blutproben und kam zu folgender Diagnose:

Meine Blutwerte seien in Ordnung, aber die Kopfhaut zu wenig durchblutet. Daher sei eine medikamentöse Behandlung wenig sinnvoll. Die einzige Möglichkeit bestehe seiner Ansicht nach in einer Akupunkturtherapie, die die Durchblutung wieder anregen könne.

Da ich einige Leute kenne, die beim gleichen Hautarzt mit völlig anderen Problemen (z.B. Neurodermitis) ähnliche Diagnosen erhielten und der Hautarzt "zufällig" eine zweite Praxis für Naturheilverfahren und Fernostmedizin hat, an die er mich verwies und die Therapie ordentlich Geld kosten würde, habe ich so meine Zweifel...

Hat irgendwer Erfahrungen mit einer solchen Therapie oder gibt es irgendwelche Meinungen über diese Diagnose? Gibt es auch für ein Durchblutungsproblem Medikamente oder zielen diese tatsächlich nur auf eine Anreicherung des Blutes?

er geht davon aus, dass bei dir zu viel Qi (Energie) und zu wenig Xue (Blut) in der Kopfhaut herrscht (das ist zwar auch immer der Fall, bei AGA), damit ich mich in der TCM Terminologie ausdrücke.

Das ist zwar über Umwege richtig... aber es liegt nicht daran, dass das Blut in der Kopfhaut zu

wenig sei aber nicht richtig fließen würde, sondern dass sich eigentlich die Blutgefäße zurückbilden.....und ob Akupunktur dagegen etwas richten kann ist nicht bekannt...also Akupunktur bei AGA zweifelhaft...oder wenn es doch wirken sollte, dann in so einem langen Zeitraum, dass sich die Behandlungskosten schon auf eine Haartransplantation summieren würden.

Subject: Re: Akupunktur bei Haarausfall durch Durchblutungsstörung
Posted by [Gast](#) on Sun, 11 Dec 2005 12:36:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist denn diese Schlussfolgerung "Blutwerte in Ordnung -> also zu geringe Durchblutung" in dieser Form überhaupt zulässig? Ist das nicht etwas voreilig und oberflächlich?

Subject: Re: Akupunktur bei Haarausfall durch Durchblutungsstörung
Posted by [pilos](#) on Sun, 11 Dec 2005 12:41:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sancho pansa schrieb am Son, 11 Dezember 2005 13:36Ist denn diese Schlussfolgerung "Blutwerte in Ordnung -> also zu geringe Durchblutung" in dieser Form überhaupt zulässig? Ist das nicht etwas voreilig und oberflächlich?

nein über umwege nicht.....den die blutgefäße bilden sich im hormoellfeidliches millieu wirklich zurück und kollagen wird abgelagert...schau dir mal die haut einer birne die schon seit 10 jahre platt ist an.....

Subject: Re: Akupunktur bei Haarausfall durch Durchblutungsstörung
Posted by [Gast](#) on Sun, 11 Dec 2005 12:47:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Son, 11 Dezember 2005 13:41sancho pansa schrieb am Son, 11 Dezember 2005 13:36Ist denn diese Schlussfolgerung "Blutwerte in Ordnung -> also zu geringe Durchblutung" in dieser Form überhaupt zulässig? Ist das nicht etwas voreilig und oberflächlich?

nein über umwege nicht.....den die blutgefäße bilden sich im hormoellfeidliches millieu wirklich zurück und kollagen wird abgelagert...schau dir mal die haut einer birne die schon seit 10 jahre platt ist an.....

Ich weiß nicht, ob ich dich richtig verstehe, Pilos, aber daß eine mangelnde Durchblutung

schadhaft sind, habe ich nicht bezweifelt. Mir kam die Art, wie dieser Arzt zur Diagnose kommt, etwas voreilig vor. Vielleicht mein übertriebenes Mißtrauen gegenüber Ärzten. Ich habe immer das Gefühl, daß sie mir all ihr Wissen und v.a. auch ihr Unwissen vorenthalten.

Subject: Re: Akupunktur bei Haarausfall durch Durchblutungsstörung
Posted by [Henning L](#) on Sun, 11 Dec 2005 12:48:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Er hat die mangelnde Durchblutung nicht einfach aus den guten Blutwerten geschlossen, sondern direkt überprüft.

Ob es helfen würde, wenn ich zur Akupunktur gehe und ganz fest dran glaube?

Subject: Re: Akupunktur bei Haarausfall durch Durchblutungsstörung
Posted by [kkoo](#) on Sun, 11 Dec 2005 12:48:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hatte auch schon akkupunktur wg. kopfhautproblemen allgemein (SE), hat aber nichts gebracht. dann chinesische kräutertherapie, hat einige linderung verschafft, kostet aber auch kräftig geld. habe den chinesischen arzt gefragt, ob AGA mit chinesischer medizin (kräuter, akupunktur) heilbar ist, und er sagt nein. man könne bei kopfhautproblemen und nicht androgenetisch bedingtem haarausfall viel versuchen, es funktioniert aber auch nicht immer. dass die durchblutung angeregt werden kann, ist gewiss mgl., es gibt da auch einreibungen und spezielle kräutermischungen. das qi-defizit, vom dem pilos spricht, wird von den chinesen auf probleme der niere und leber bezogen, die blutprobleme hervorrufen... näheres in englisch z.b.: <http://www.itmonline.org/arts/alopecia.htm>

Subject: Re: Akupunktur bei Haarausfall durch Durchblutungsstörung
Posted by [Henning L](#) on Sun, 11 Dec 2005 12:52:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Interpretiere ich Deine Antwort richtig, wenn ich sie so verstehe, dass es sich auch um eine normale meidkamentös zu behandelnde AGA handeln kann und ich vll. einfach einen anderen Hautarzt konsultieren sollte?

Der jetztige sprach von 8 Sitzungen á 20 €, wobei man nach 2 Sitzungen schon absehen könne, ob die Durchblutung sich bessert.

Was für seine Argumentation spricht ist, dass ich ungefähr seit der Zeit meines Haarausfalles tatsächlich zu kalten Händen und Füßen neige...

Subject: Re: Akupunktur bei Haarausfall durch Durchblutungsstörung

Posted by [Gast](#) on Sun, 11 Dec 2005 12:54:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Henning L schrieb am Son, 11 Dezember 2005 13:48Er hat die mangelnde Durchblutung nicht einfach aus den guten Blutwerten geschlossen, sondern direkt überprüft.

Ob es helfen würde, wenn ich zur Akupunktur gehe und ganz fest dran glaube?

OK, dann hat er es also direkt überprüft. Ich kenne Leute, denen Akupunktur -und zwar diese allein- bei anderen Dingen geholfen hat. Allerdings sind, glaube ich, gerade viele chin. Mediziner selbst gegenüber den Aussichten in punkto AGA eher skeptisch. Aber warum nicht versuchen. Ich würde mir an deiner Stelle selbst eine Praxis für Akupunktur suchen und mich dort beraten lassen.

Subject: Re: Akupunktur bei Haarausfall durch Durchblutungsstörung

Posted by [pilos](#) on Sun, 11 Dec 2005 12:57:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Henning L schrieb am Son, 11 Dezember 2005 13:52

Der jetztige sprach von 8 Sitzungen á 20 €, wobei man nach 2 Sitzungen schon absehen könne, ob die Durchblutung sich bessert.

smmt.....mach drei sitzungen....dann weist du bescheid.....

Subject: Re: Akupunktur bei Haarausfall durch Durchblutungsstörung

Posted by [Gast](#) on Sun, 11 Dec 2005 13:00:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Henning L schrieb am Son, 11 Dezember 2005 13:52

Was für seine Argumentation spricht ist, dass ich ungefähr seit der Zeit meines Haarausfalles tatsächlich zu kalten Händen und Füßen neige...

Zu kalten Händen und Füßen neige ich, seit ich denken kann

Subject: Re: Akupunktur bei Haarausfall durch Durchblutungsstörung

Posted by [Gast](#) on Sun, 11 Dec 2005 13:03:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Son, 11 Dezember 2005 13:57Henning L schrieb am Son, 11 Dezember 2005 13:52

Der jetztige sprach von 8 Sitzungen á 20 €, wobei man nach 2 Sitzungen schon absehen könne, ob die Durchblutung sich bessert.

smmt.....mach drei sitzungen....dann weist du bescheid.....

http://www.alopezie.de/fud/images/message_icons/icon14.gif
http://www.alopezie.de/fud/images/message_icons/icon14.gif

Das scheint mir der beste Tipp zu sein...

Subject: Re: Akupunktur bei Haarausfall durch Durchblutungsstörung
Posted by [pilos](#) on Sun, 11 Dec 2005 13:08:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Henning L schrieb am Son, 11 Dezember 2005 13:52Interpretiere ich Deine Antwort richtig, wenn ich sie so verstehe, dass es sich auch um eine normale meidkamentös zu behandelnde AGA handeln kann und ich vll. einfach einen anderen Hautarzt konsultieren sollte?

Der jetztige sprach von 8 Sitzungen á 20 €, wobei man nach 2 Sitzungen schon absehen könne, ob die Durchblutung sich bessert.

Was für seine Argumentation spricht ist, dass ich ungefähr seit der Zeit meines Haarausfalles tatsächlich zu kalten Händen und Füßen neige...

die frage ist aber wiederum...anhand von was weis er nach 2-3 sitzungne dass die durchblutung besser wird....den auf den HA wird sich das nicht so schnell bemerkbar machen?

Subject: Re: Akupunktur bei Haarausfall durch Durchblutungsstörung
Posted by [Gast](#) on Sun, 11 Dec 2005 13:11:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Son, 11 Dezember 2005 14:08Henning L schrieb am Son, 11 Dezember 2005 13:52Interpretiere ich Deine Antwort richtig, wenn ich sie so verstehe, dass es sich auch um eine

normale meidkamentös zu behandelnde AGA handeln kann und ich vll. einfach einen anderen Hautarzt konsultieren sollte?

Der jetzige sprach von 8 Sitzungen á 20 €, wobei man nach 2 Sitzungen schon absehen könne, ob die Durchblutung sich bessert.

Was für seine Argumentation spricht ist, dass ich ungefähr seit der Zeit meines Haarausfalles tatsächlich zu kalten Händen und Füßen neige...

die frage ist aber wiederum...anhand von was weis er nach 2-3 sitzungne dass die durchblutung besser wird....den auf den HA wird sich das nicht so schnell bemerkbar machen?

Er wird wahrscheinlich die selbe Methode anwenden, mit der er die mangelnde Durchblutung festgestellt hat. Wenn die erste Diagnose glaubwürdig ist, dann ist doch die zweite das auch, oder nicht?

Subject: Re: Akupunktur bei Haarausfall durch Durchblutungsstörung

Posted by [Henning L](#) on Sun, 11 Dec 2005 13:16:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So ist es.

Subject: Re: Akupunktur bei Haarausfall durch Durchblutungsstörung

Posted by [pilos](#) on Sun, 11 Dec 2005 13:25:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:die frage ist aber wiederum...anhand von was weis er nach 2-3 sitzungne dass die durchblutung besser wird....den auf den HA wird sich das nicht so schnell bemerkbar machen?

Er wird wahrscheinlich die selbe Methode anwenden, mit der er die mangelnde Durchblutung festgestellt hat. Wenn die erste Diagnose glaubwürdig ist, dann ist doch die zweite das auch, oder nicht?[/quote]

die selbe Methode anwenden wird nicht möglich sein.....er hat doch anhand der begutachtung der haarwurzeln das gesagt...aber nach 3 sitzungen wird sich da nichts getan haben.....

ich befürchte er wird sagen.....ja die durchblutung ist etwas besser geworden....also müssen wir weiter machen.....der alte hut....

also die 160 kannst schon abschreiben.....den bei AGA wirst du noch viele 160-er abschreiben

müssen.....

Subject: Re: Akupunktur bei Haarausfall durch Durchblutungsstörung

Posted by [Gast](#) on Sun, 11 Dec 2005 13:57:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Son, 11 Dezember 2005 14:25Zitat:die frage ist aber wiederum...anhand von was weis er nach 2-3 sitzungne dass die durchblutung besser wird....den auf den HA wird sich das nicht so schnell bemerkbar machen?

Er wird wahrscheinlich die selbe Methode anwenden, mit der er die mangelnde Durchblutung festgestellt hat. Wenn die erste Diagnose glaubwürdig ist, dann ist doch die zweite das auch, oder nicht?

die selbe Methode anwenden wird nicht möglich sein.....er hat doch anhand der begutachtung der haarwurzeln das gesagt...aber nach 3 sitzungen wird sich da nichts getan haben.....

ich befürchte er wird sagen.....ja die durchblutung ist etwas besser geworden....also müssen wir weiter machen.....der alte hut....

also die 160 kannst schon abschreiben.....den bei AGA wirst du noch viele 160-er abschreiben müssen.....

[/quote]

ja, genau dahin ging ja eigentlich meine ursprüngliche Vermutung. Viele Ärzte stellen die Diagnose nicht in den Dienst der Heilung sondern in den ihrer Geldtasche.

Subject: Re: Akupunktur bei Haarausfall durch Durchblutungsstörung

Posted by [tino](#) on Sun, 11 Dec 2005 16:18:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

"Ich weiß nicht, ob ich dich richtig verstehe, Pilos, aber daß eine mangelnde Durchblutung schadhaft sind, habe ich nicht bezweifelt. Mir kam die Art, wie dieser Arzt zur Diagnose kommt, etwas voreilig vor. Vielleicht mein übertriebenes Mißtrauen gegenüber Ärzten. Ich habe immer das Gefühl, daß sie mir all ihr Wissen und v.a. auch ihr Unwissen vorenthalten."

Ihr habt beide recht,..Pilos Annahme ist Fakt,und deine kann ich auch unterstützen,da ein Arzt hier absolut nicht wissen dürfte wie es im Rahmen der AGA zu einer verminderten Angiogenese kommt.

Gruss Tino

Subject: Re: Werte...

Posted by [tino](#) on Sun, 11 Dec 2005 16:20:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

können erst in die Kathegorie gut oder nicht gut geworfen werden,wenn sich ualifizierte Leute mit ihnen auseinandergesetzt haben...

Subject: Re: Akupunktur bei Haarausfall durch Durchblutungsstörung

Posted by [pilos](#) on Sun, 11 Dec 2005 16:31:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Son, 11 Dezember 2005 17:18Hallo

"Ich weiß nicht, ob ich dich richtig verstehe, Pilos, aber daß eine mangelnde Durchblutung schadhaft sind, habe ich nicht bezweifelt. Mir kam die Art, wie dieser Arzt zur Diagnose kommt, etwas voreilig vor. Vielleicht mein übertriebenes Mißtrauen gegenüber Ärzten. Ich habe immer das Gefühl, daß sie mir all ihr Wissen und v.a. auch ihr Unwissen vorenthalten."

Ihr habt beide recht,..Pilos Annahme ist Fakt,und deine kann ich auch unterstützen,da ein Arzt hier absolut nicht wissen dürfte wie es im Rahmen der AGA zu einer verminderten Angiogenese kommt.

Gruss Tino

in der TCM wird die diagnose auf eine andere basis festgestellt...es ist ganz einfach alles was

mit verlust/bewegung zu tun hat..ist immer zu viel Qi weil es das Blut(XUE) verdrängt...also wenn die haare ausfallen...heist sie werden nicht richtig versorgt...also liegt ein ""blutproblem"" vor....um es einfacher auszudrücken.....

""blutproblem"" heist aber in der TM etwas ganz anders als in der schulmedizin.....es sind zwei unterschiedliche dinge gemeint...aber es gibt keine geeignete übersetzung dafür.....

Subject: Re: Akupunktur bei Haarausfall durch Durchblutungsstörung

Posted by [tino](#) on Sun, 11 Dec 2005 16:34:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"in der TCM wird die diagnose auf eine andere basis festgestellt...es ist ganz einfach alles was mit verlust/bewegung zu tun hat..ist immer zu viel Qi weil es das Blut(XUE) verdrängt...also wenn die haare ausfallen...heist sie werden nicht richtig versorgt...also liegt ein ""blutproblem"" vor....um es einfacher auszudrücken....."

Dann ist das aber nicht unbedingt haarelevant,..denn Durchblutung im Rahmen einer AGA, die ja hormonell/multifaktorell gestört ist, sollte kausal wiederhergestellt werden.

Subject: Re: Akupunktur bei Haarausfall durch Durchblutungsstörung

Posted by [pilos](#) on Sun, 11 Dec 2005 16:39:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Dann ist das aber nicht unbedingt haarelevant,..denn Durchblutung im Rahmen einer AGA, die ja hormonell/multifaktorell gestört ist, sollte kausal wiederhergestellt werden.

wird ja auch gemacht.....in einem anderen kontext mit anderen mittel.....viele wege führen zum ziel.....

z.b. kopfschmerzen werden als eine leberkrankheit behandelt....und es funktioniert.....weil es nach anderen kriterien geht.aber das ziel ist das selbe.....muss man aber ein guten überblick haben umd es zu verstehen.....